

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	06.11.2018

Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Frau Klein Herrn Joisten in der 27. Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 01.03.2018 zum Thema Online-Gewerbemeldung (TOP 14.3, lfd. Nr.3, der Sitzung vom 01.03.2018)

Herr Joisten fragt in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 01.03.2018 unter TOP 14.3, lfd. Nr.3, hinsichtlich der Online-Gewerbemeldung nach dem Startdatum des Testbetriebs, nach dessen Dauer und wann die Schlüsse aus diesem Testbetrieb gezogen werden sollen.

Frau Klein fragt ebenfalls in Bezug auf die Online-Gewerbemeldung nach den Gründen der Verzögerungen und ob es rechtliche Probleme gibt.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Der Testbetrieb der aktuellen Version der Online-Gewerbemeldung (sog. eMeldung) begann im 4. Quartal 2017. Aus diesem ergaben sich in der Folgezeit notwendige Designanpassungen.

Langfristige Erkrankungen verzögerten ebenfalls die Produktivschaltung.

Des Weiteren waren die endgültige Zustimmung der Schwerbehindertenvertretung sowie das Einverständnis des Datenschutzbeauftragten einzuholen.

Vor Freischaltung der eMeldung wurden die erforderlichen Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gewerbemeldestelle durchgeführt.

Probleme rechtlicher Art lagen nicht vor.

Am 27.09.2018 erfolgte schließlich die Produktivsetzung der eMeldung.

Gez. Dr. Keller